

The essentials of imaging



**Hessischer Rundfunk**

Bertramstraße 8 · 60320 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0) 69 1 55 31 - 87  
shaeuser@hr-online.de  
www.hr-online.de

**Konica Minolta  
Business Solutions Deutschland GmbH**

Europaallee 17 · 30855 Langenhagen  
Telefon: +49 (0) 511 74 04 - 0  
Telefax: +49 (0) 511 74 10 - 50  
www.konicaminolta.de



Ihr Konica Minolta Business Solutions Partner:



**Konica Minolta  
Business Solutions Deutschland GmbH**  
Direktvertrieb Region Nord-Ost  
Verkaufsbüro Hannover

Europaallee 17  
30855 Langenhagen

Phone: +49 (0) 5 11 / 74 04 - xx xx  
Fax: +49 (0) 5 11 / 74 04 - xx xx

Matz.Mustermann@KonicaMinolta.de  
www.KonicaMinolta.de



**KONICA MINOLTA**

# Filmreifer Produktionsdruck



Bild: hr/Bettina Müller

**Hessischer Rundfunk**



**KONICA MINOLTA**

www.konicaminolta.de

## Umstrukturierung des Kopiercenters des Hessischen Rundfunks mit Produktionsdrucksystemen von Konica Minolta

Mit dem Frankfurter Funkhaus, den fünf hr-Studios und Korrespondenten in allen Regionen Hessens bietet der Hessische Rundfunk (hr) ein dichtes, zuverlässiges Netz für die aktuelle regionale Information. Aus dem ARD-Hauptstadtstudio in Berlin berichten zwei Fernseh- und vier Hörfunkkorrespondenten des Hessischen Rundfunks. Zudem sind hr-Korrespondenten für die Auslandstudios der ARD in Brüssel, Madrid, Prag, Rabat und Washington tätig. Veränderte Bedingungen und auslaufende Verträge führten beim Kopiercenter des hr zu einer Umstrukturierung und zur Entscheidung für die beiden Produktionsdrucksysteme bizhub PRO C6500 und bizhub PRO 1050e von Konica Minolta. Das bedeutet nicht nur mehr Flexibilität im gesamten Druckprozess, sondern eröffnet auch zahlreiche neue Möglichkeiten in der Produktion.

Das hr-fernsehen bietet Programm rund um die Uhr. Schnelle und umfangreiche Informationen über die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Ereignisse in Hessen, Sendungen zu Wirtschaft, Politik und Kultur sowie Spielfilme gehören zum Angebot. Neben dem hr-fernsehen produziert der Hessische Rundfunk eine Vielzahl von Sendungen für die ARD. Zu den Programm-Highlights gehören die „Tatort“-Filme aus Frankfurt, das Kulturmagazin „Titel Thesen Temperamente“ und die hr-Zulieferungen für das Wirtschaftsmagazin „Plusminus“. Außerdem beliefert der hr die Kulturprogramme ARTE und 3sat mit Beiträgen und beteiligt sich am Spartenprogramm PHOENIX und dem Kinderkanal KI.KA. Auch bei sechs hr-Radiowellens ist für jeden Geschmack und jeden Zuhörer etwas dabei. Dazu kommen Informationen, Service, Unterhaltung und Nachrichten. „hr-info“ bietet als reiner Informationskanal Nachrichten, Interviews und Reportagen. Kulturinteressierte finden in der Kulturwelle „hr2-kultur“ klassische Musik, Jazz und Weltmusik, Feuilletons oder Hintergrundgespräche. Darüber hinaus bietet der Hessische Rundfunk ein eigenes Videotextprogramm



an, den hr-text. Schnelle und aktuelle Nachrichten aus Hessen, Programmbegleitung, nützliche Tipps und mehr finden die Internetnutzer auf [www.hr-online.de](http://www.hr-online.de).

### Notwendige Umstrukturierung des Kopiercenters

Wenn Sonntagabend für Sonntagabend Millionen von Zuschauern am Fernseher fasziniert und angespannt den „Tatort“ verfolgen, dann ahnen die meisten nicht, welche einzelnen Schritte für die Produktion der Filme geleistet werden müssen. Auch der scheinbar so banale Druck der Drehbücher gehört dazu. Geleistet wird er auf den Produktionsdrucksystemen bizhub PRO C6500 und bizhub PRO 1050e von Konica Minolta im Kopiercenter des hr. Die Gründe für die Umstrukturierung des Kopiercenter vor über einem Jahr sind vielschichtig. Früher wickelten hier alle Mitarbeiter ihre Farbkopien ab. Seit etwa drei Jahren jedoch, als die Preise auf dem Farbmarkt fielen, greifen die Mitarbeiter des hr zunehmend auf die dezentralen Druck- und Kopiersysteme im Haus zurück. Außerdem stellte sich das Management die Frage, wie man interne Kunden mit flexiblen und anspruchsvollen Endverarbeitungsmöglichkeiten hinzu gewinnen kann. Im Laufe der Jahre wurden im Kopiercenter viele Maschinen verschiedener Hersteller angeschafft: Farb- und Schwarzweißkopiersysteme sowie Schneide- und Heftmaschinen bildeten ein „Sammelsurium“ unterschiedlicher Marken und damit auch Ansprechpartner. Um zukünftig nur noch einen Ansprechpartner zu haben, nutzte Stephan Häuser, Leiter des Beschaffungswesen, die günstigste Zeit, da alle Verträge auslaufen würden: „Wir wollten das Kopiercenter völlig neu strukturieren. Auch wenn der Name bleibt, an die reine Kopie sollte kein Mitarbeiter mehr beim Hören des Namens denken. Vielmehr wollen wir allen Mitarbeitern nach und nach unser verändertes Dienstleistungsportfolio nahe bringen.“

### Vorteile liegen auf der Hand

Um allen Wettbewerbern faire Bedingungen zu liefern, trat Stephan Häuser in Zusammenarbeit mit Michael Kalte, Einkäufer beim Hessischen Rundfunk, an die führenden Hersteller, darunter Konica Minolta, mit der gleichen Aufgabenstellung heran. Anschließend sollten die Firmen ihre Konzepte präsentieren. „Zwar hatten wir vorher bereits zwei Farbkopiersysteme von Minolta und die Mitarbeiter

aus dem Kopiercenter waren mit der Funktionsweise und Bedienbarkeit bereits vertraut, doch für Konica Minolta stellte dies absolut keinen Vorteil dar“, so Stephan Häuser. „Sie überzeugten uns schlichtweg durch ein besseres und wirtschaftlicheres Konzept.“ Konica Minolta betrachtete den Hessischen Rundfunk ganzheitlich, die Dienstleistung wurde nicht nur auf das Kopiercenter beschränkt. Die Entscheidung wurde letztlich vom Beschaffungswesen, vom Einkauf und den Anwendern einstimmig gefällt. Die Vorteile der neuen Produktionsdrucksysteme liegen auf der Hand. Im Anforderungsprofil an die Wettbewerber waren jeweils zwei Systeme für den Schwarzweißbereich und zwei für den Farbbereich enthalten. Konica Minolta machte jedoch „aus zwei eins“ und hat damit die Kosten merklich reduziert. Der bizhub PRO 1050e ersetzt die beiden Schwarzweißkopiersysteme und vollbringt mit 105 Bögen in der Minute Höchstleistungen. Er kann automatisch sortieren, gruppieren und heften. Sechs anspruchsvolle Falzarten und eine 2- oder 4-fach-Lochung dank Locheinheit sind möglich. Der Broschürenfinisher fertigt bis zu 200-seitige Broschüren (50 Bögen) mit automatischer Bundzuwachskorrektur und Frontbeschnitt. Haben Broschüren farbige Deckblätter, so ist die Zuschießfunktion die optimale Ausstattung, um farbige Umschläge hinzuzufügen. Unterschiedliche Papiersorten und -farben sowie ein- als auch doppelseitige Drucke innerhalb eines Druckjobs sind problemlos möglich und runden die Vielseitigkeit des High Volume Produktionssystems ab.

### Vollkommene Flexibilität beim Druck

Der bizhub PRO C6500 komplettiert die Anforderungen des Kopiercenters und ersetzt die vormals beiden Farbkopiersysteme. Mit 65 Bögen in Farbe und Schwarzweiß ist er sogar erheblich schneller als die beiden Vorgängermodelle, die nur 50 bzw. 20 Seiten leisteten. Der Broschürenfinisher für bis zu 20 Blatt bzw. 80 Seiten und der Heftfinisher für bis zu 50 Blatt bieten umfassende Möglichkeiten für gebundene Dokumente. Druckaufträge der Mitarbeiter laufen per E-Mail im Kopiercenter auf. Bei einem monatlich gedruckten Volumen von über 300.000 Schwarzweiß- und über 35.000 Farbseiten für bis zu 190 Seiten starke Drehbücher des „Tatort“ und anderer Spielfilme, die interne Hauszeitung „Inline-Print“, die eine Auflage von 1.600 Exemplaren hat oder Hörfunkprogramme, die zweimal monatlich erscheinen, müssen sich die Mitarbeiter auf die Systeme verlassen können. „Es gibt nur ein Kopiercenter“, so Stephan Häuser, „wenn das

nicht läuft, müssen wir uns schnellstens um Ersatz kümmern, um das Tagesgeschäft zu sichern.“ Die Ausfallsicherheit für den Farbbereich bietet das Farbmultifunktionssystem bizhub C500. Den Schwarzweißbereich kann bei Störung des bizhub PRO 1050e auch der bizhub PRO C6500 problemlos abdecken. Zudem erlaubt das einheitliche Kostenbild die vollkommene Flexibilität der Systeme. Neben den turnusmäßigen Publikationen aus dem Hörfunk- und Fernsbereich fallen nach wie vor auch die üblichen Kopieraufträge aus der Verwaltung oder gezielte Aufgaben, die Hörfunk und Fernsehen stellen, an. Neben der hohen Flexibilität, die nun erreicht wurde, stand für Stephan Häuser auch der Servicegedanke ganz weit oben. Spezialisten von Konica Minolta betreuen den Hessischen Rundfunk rund um die Uhr. Beide Mitarbeiter aus dem Kopiercenter wurden in der Konica Minolta eigenen Academy in Köln beim Key Operator Training intensiv auf beiden Produktionsdrucksystemen geschult, um das komplette Leistungsspektrum abfordern zu können.

### Große Pläne für die Zukunft

Stephan Häuser und sein Team haben große Ziele für das Kopiercenter. „Wir wollen unseren Mitarbeitern zeigen, welche Leistungsfähigkeit in den Systemen steckt und



Stephan Häuser, Leiter des Beschaffungswesen.

zukünftig mehr Aufgaben im Kopiercenter ansiedeln. Wir arbeiten an einem neuen Konzept, um eine Umlenkung der Druck- und Kopierjobs von den dezentralen Druck- und Kopiersystemen zu erreichen“, so Stephan Häuser. Alle Druck- und Kopieraufträge werden mit einem internen Verrechnungspreis berechnet und so die Kosten transparent gemacht, die für die jeweiligen Abteilungen anfallen. Damit ist das Kopiercenter auch nach außen hin wettbewerbsfähig. Per Webbrowser könnten die Aufträge in Zukunft außerdem bequem vom Arbeitsplatz der Mitarbeiter in das Kopiercenter geschickt werden. Zurzeit bereiten die IT-Abteilung des hr und Konica Minolta die Implementierung von jtweb vor. Stephan Häuser setzt dann auf die interne Kommunikation, wie beispielsweise das Intranet, die ihn und seine Kollegen in ihren Bestrebungen unterstützen und die Vorteile der Nutzung des Kopiercenters an die Mitarbeiter kommunizieren könnte.